

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Nabburg VI : TSV Nittenau III
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

TSV Nittenau III baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) aus

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Baumer / Heigl nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Nittenau III im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TV Nabburg VI, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:28) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Dieter Heigl, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Staimer / Roth zeigten Jambor / Ruhland ihren Gegnern die Grenzen auf. Wie eindeutig es in dem Spiel zugeht, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Jambor / Ruhland ihren Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließen. Gadzhanakov / Krös hatten nachfolgend gegen Baumer / Heigl dagegen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das Doppel zwischen Lorenz / Rösch und Hasenbach / Brunner endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bernhard Jambor hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Markus Baumer beim 11:5, 11:5, 11:9 indessen keine Schwierigkeiten. Thomas Ruhland gegen Karl-Heinz Staimer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ilhan Gadzhanakov überzeugte im Einzel gegen Jürgen Hasenbach, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Trotz Blitzstart verlor Josef Lorenz sein Spiel gegen Dieter Heigl letztlich in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Julian Krös beim 12:10, 11:5, 11:1 gegen Dominik Roth und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Fünf Sätze lang beharkten sich Bastian Rösch und Tobias Brunner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Bernhard Jambor seinem Gegner Karl-Heinz Staimer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Thomas Ruhland beim 8:11, 11:8, 8:11, 7:11 gegen Markus Baumer und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Ilhan Gadzhanakov verlor sein Spiel gegen Dieter Heigl unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Beim 5:11, 11:6, 11:8, 11:8-Erfolg gegen Jürgen Hasenbach kam Josef Lorenz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nicht einen Satzgewinn überließ Julian Krös seinem Gegner Tobias Brunner beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht kurzen Prozess machte dann Bastian Rösch beim 11:3, 11:4, 11:2 mit Dominik Roth. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich die beiden

Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. In toller Verfassung präsentierten sich Jambor / Ruhland im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Baumer / Heigl. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Nabburg VI am 13.01.2023 gegen den TuS Schnaittenbach V versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.11.2022 gegen den TuS Schnaittenbach V mitnehmen.

Statistik:

TV Nabburg VI

Doppel: Jambor / Ruhland 1:1, Gadzhanakov / Krös 0:1, Lorenz / Rösch 0:1

Einzel: B. Jambor 1:1, T. Ruhland 0:2, I. Gadzhanakov 1:1, J. Lorenz 1:1, J. Krös 2:0, B. Rösch 1:1

TSV Nittenau III

Doppel: Baumer / Heigl 2:0, Staimer / Roth 0:1, Hasenbach / Brunner 1:0

Einzel: K. Staimer 2:0, M. Baumer 1:1, D. Heigl 2:0, J. Hasenbach 0:2, T. Brunner 1:1, D. Roth 0:2